

Informationsblatt der
Sozialdemokratischen Partei
Münchenbuchsee

Postfach, 3053 Münchenbuchsee
www.sp-buchsi.ch
e-mail: info@sp-buchsi.ch

SP aktuell

Nr. 115 November 2006

Gemeindeabstimmung vom 26. November 2006 **JA zum Voranschlag 2007**

Die SP sagt JA zum Voranschlag 2007 wie ihn der Gemeinderat vorlegt.

- Mit einer moderaten Steuererhöhung von 0,6 Steuerzehnteln bringen wir den Finanzhaushalt der Gemeinde mittelfristig ins Gleichgewicht und kompensieren die Mindererträge aus den Steuern der ansässigen Grossfirmen.
- Durch die einmalige Entnahme von einer Million Franken aus dem «EW-Kässeli» (Spezialfinanzierung der Elektrizitätsversorgung) können die nicht kurzfristig beeinflussbaren Ausgaben gedeckt werden.
- Mit einer Plafonierung der Investitionen in den nächsten 5 Jahren auf durchschnittlich vier Millionen Franken pro Jahr erzielen wir eine Entlastung der Ausgabenseite.
- Dieses Vorgehen ermöglicht es der Gemeinde die Unterführung, sowie die dringend notwendigen Investitionen in Schulraum, Tagesschule und Gebäudesanierungen zu finanzieren.

Die SP sagt JA zu

- **gesunden Finanzen**
- **einer lebenswerten Gemeinde für Jung und Alt**
- **umfassenden Bildungsangeboten**
- **einem attraktiven öV**
- **einem sicheren Nebeneinander aller VerkehrsteilnehmerInnen**



JA zum Voranschlag 2007 der Gemeinde

Motion «Anreize schaffen zur Förderung von Stromsparmassnahmen»

Unter diesem Titel lanciert Peter Kast von der SP-Fraktion einen Vorstoss zur Schaffung von Anreizen für Stromsparmassnahmen durch die Gemeinde. Es sollen folgende Massnahmen finanziell unterstützt werden:

1. Kostenlose Energieberatung durch die Gemeinde oder einen von ihr beauftragten Energiefachmann.
2. Einbau einer thermischen Solaranlage für die Erwärmung des Brauchwassers.
3. Umrüstung einer Elektrospeicherheizung auf eine Erdsonden- oder Grundwasserwärmepumpenanlage.
4. Einbau einer Erdsonden- oder Grundwasserwärmepumpenheizungsanlage.
5. Ersatz von alten Umwälzpumpen (älter als 12 Jahre) durch neue Hochwirkungsgrad-Pumpen der Energieklasse A.

Münchenbuchsee ist eine Energiestadt. Gewinne aus dem Energieverkauf sollen teilweise zweckgebunden in die «Energiezukunft» investiert werden.



Der Stromverbrauch auch von Privathaushalten ist nach wie vor am Steigen. Mit einem Anreizsystem sollen Bauherren dazu gebracht werden, sich vermehrt zu erkundigen, wo sich Energiespartechniken einbauen lassen. Die Energieberatung als neutrale Stelle soll vermehrt zur Sensibilisierung der Bevölkerung im Bezug auf Stromsparmassnahmen beitragen.

Kantonale Abstimmung 26. November 2006

NEIN zu Steuermillionen für den Flughafen ausbau

- Keine Steuermillionen für eine private Flughafenanlage
- Keine staatliche Subventionierung von Fluglärm
- Bahn und Bus statt Flugverkehr unterstützen
- Nachhaltiger Tourismus durch gezielte Investitionen vor Ort

Eidgenössische Abstimmungen 26. November 2006

JA zu gerechten Kinderzulagen

- weil Kinder in der reichen Schweiz kein Armutsrisiko sein dürfen
- weil das heutige Zulagen-Wirrwarr ungerecht ist
- weil Familien viel leisten und Kinder die Zukunft von uns allen sind

Kinder leben von Liebe, aber nicht nur.

JA zu den bewährten bilateralen Verträgen Ja zu Osteuropa

- Bilateralen Weg festigen – Risiken abwenden
- Weitsichtige Investition zugunsten des Werkplatzes Schweiz
- Keine zusätzliche Belastung der Steuerzahler
- Gute Zusammenarbeit mit Osteuropa fortsetzen
- Ein Ja festigt Sicherheit und Stabilität in Europa, davon profitiert die Schweiz